

Time to say goodbye

Es ist schwer, Abschied zu nehmen, selbst wenn man um den Weg wusste, den du gehen wirst. Jetzt, in der Stunde der Stille, brechen viele Gedanken und Erinnerungen über mich herein. Auch können Worte in der Situation, in der man einen besonderen Menschen gehen lassen muss, keinen wirklichen Trost darstellen. Dennoch können sie in ihrer Weisheit zum Anker werden, an dem man sich aufrichten kann.

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen, doch die gemeinsam verbrachte Zeit und die vielen fröhlichen Stunden mit dir werden immer in unseren Herzen bleiben.

Und ein Abschied verleitet immer dazu, etwas zu sagen, was man sonst nicht ausgesprochen hätte.

Verbittert und des Lebens müde sah ich in dir den einsamen Wolf im Menschen, der sich vom Schicksal ungerecht behandelt fühlte, das war der Ausgangspunkt und zugleich der Beginn unserer ungewöhnlichen Freundschaft.

Doch die Magie des Augenblicks schenkte dir nochmal ein neues Leben oder, um es in deine Worte zu verpacken, eine neue Familie. Du hast dem Tod noch mal einen Haken geschlagen und mit deinen Abenteuern in Marokko, Belgrad, der Fahrt zur Eiger Nordwand, dem Europapokal-Endspiel in Turin oder in 12 Tagen durch 13 Länder, dabei 10 Fußballspiele besucht, brachtest du all deine Skeptiker zum Schweigen.



Benno Adam Müller

* 18.10.1930 † 10.02.2016

Auf der Wolga – Russland Juli 2015

Mit unendlichem Stolz hast du deinen Lebenstraum im Alter von 84 Jahren verwirklicht, entlang dem Zauber der Transsibirischen Eisenbahn über 15.500 km mit dem Wohnmobil bis nach Wladiwostok.....*Chapeau el Capitano!* Aber das größte Geschenk war Kalea, der kleine Zahntiger, der mit seinem fröhlichen Kinderlachen und dem Talent eines Situationskomikers dir das ganze Glück auf Erden schenkte und von Geburt an der Mittelpunkt in deinem neuen Leben war.

Prag war unsere erste gemeinsame Reise und mit Prag schließt sich jetzt der Kreis für immer.

Doch all die unvergesslichen Momente, sie werden uns an dich erinnern, glücklich und traurig machen unddich nie vergessen lassen.

Ruhe in Frieden, Opa Benno!

Nachdem wir uns nun mit dem Unabänderlichen haben abfinden müssen, ist es uns ein Herzensbedürfnis, all denen Dank zu sagen, die mit Rat und Tat all die Jahre immer für uns da waren: Hausarzt Dr. Besenfelder, Parkresidenz am Germanswald in Villingen, seinem langjährigen Freund und Rechtsanwalt Herr Schwahofer; ein besonderer Dank auch an das Pflgeteam der Sozialstation Furtwangen.

Ein Lob dem Trompeter Marcus Fehrenbach, der den Trauerfeierlichkeiten zu einem würdigen Abschluss verhalf, und dem Trauerredner Herrn Martin Schneller, der mit großem Sachverstand und viel Taktgefühl uns viele Sorgen nehmen konnte, hierfür danken wir.

Familie Farsang & der kleine Zahntiger